

Weimar - Nord

Informationsblatt 1/2019



An der Lützendorfer Straße entsteht das
AZURIT Seniorenzentrum "Weimarblick"

**Offenes Gesprächsangebot
vom Vorsitzenden des Vereins
„Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“**

Der Vereinsvorsitzende,
Wolfgang Nolte, lädt ein zum

offenen Gespräch

*an jedem 3. Mittwoch eines Monats
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
im Versammlungsraum des Vereins,
Allstedter Straße 1 (Kellergeschoss)*

**Öffentliche Beratungen
des Ortsteilrates Weimar - Nord**

Unter Berücksichtigung der für den
26.05.2019 angesetzten Wahl des
Ortsteilbürgermeisters und des
Ortsteilrates finden in den Monaten
April und Mai 2019 keine öffentlichen
Beratungen des Ortsteilrates statt.

Die Beratungstermine des neu
gewählten Ortsteilrates Weimar-Nord
werden nach den Wahlen im
Rathauskurier bekanntgegeben

Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters

*Der Ortsteilbürgermeister von Weimar-Nord, Jan Peter Wiegand, steht Ihnen
in seiner Sprechstunde zu Fragen und Anregungen*

*an jedem 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter Rufnummer 01623320437
in der Lucas-Cranach-Schule, Haus 3, Bonhoefferstraße 26
gern zur Verfügung*

Das AZURIT Seniorenzentrum "Weimarblick" nimmt Gestalt an

Passanten der Lützendorfer Straße konnten sich in den letzten Monaten davon überzeugen, dass der Bau des neuen Seniorenzentrums zügig voranschreitet. Auf einem ca. 10.000 m² großen Grundstück der ehemaligen Nelkenkultur entsteht eine moderne und attraktive Einrichtung für pflegebedürftige Senioren, welche voraussichtlich schon im Oktober diesen Jahres den Betrieb aufnehmen wird. Die mit einem Investitionsaufwand von ca. 13 Millionen Euro entstehende zweite Einrichtung der AZURIT Gruppe in Weimar wird das Leben in unserem Ortsteil nachhaltig beeinflussen und bereichern. Betrieben wird das künftige Seniorenzentrum durch die AZURIT Gruppe, Betreibergesellschaft von Senioren- und Pflegezentren mit Sitz in Eisenberg/Pfalz. Zur Unternehmensgruppe gehören derzeit bereits über 80 Senioreneinrichtungen in ganz Deutschland, darunter das AZURIT Seniorenzentrum Schillerhöhe in Weimar und das AZURIT Seniorenzentrum in Tannroda.

Kapazität und Ausrichtung

- 144 Pflegeplätze in 106 Einzel- und 19 Doppelzimmern zur
- Stationären Dauerpflege
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/ Verhinderungspflege)
- Speziellen Pflege bei Demenz und Betreuung nach innovativem Konzept

Das Seniorenzentrum

- Familiäres Zuhause mit Wohlfühlatmosphäre
- Zeitgemäße Inneneinrichtung in harmonischer Farbgebung
- Gemütlich gestaltete Aufenthaltsbereiche für geselliges Beisammensein
- Hauseigene Küche durch AZURIT Catering
- Kulinarische Höhepunkte je nach Jahreszeit und bei festlichen Anlässen
- Moderne Ernährungskonzepte bei demenzieller Erkrankung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Das Gartengelände und eine Demenzterrasse laden zum Verweilen ein.
- Eigene Cafeteria und Friseursalon

Die Zimmer

- Raumgestaltung in hellen, warmen Farben
- Moderne Mobiliar, eigene Möbel können gerne im Rahmen der Möglichkeiten integriert werden
- Ausgestattet nach modernsten Qualitäts-, Komfort- und Sicherheitsanforderungen
- Pflegebett
- Barrierefrei
- Bad/WC
- Telefon-, TV- und Rundfunkanschluss
- Notrufsystem

Serviceangebote

- Ärztliche Versorgung
- Ergotherapie
- Eigener Friseursalon
- Fußpflege
- Regelmäßige Gottesdienste
- Kostenloses Probewohnen
- Hilfe bei Antragstellung

Kontakt

Herr Alexander Wieck
 Telefon: 03643 806-151
 FAX: 03643 806-150
 E-Mail: a.wieck@azurit-gruppe.de



Die nebenstehend erkennbare Tafel an der Lützendorfer Straße kündete von der Durchführung eines

Baustellenfestes

am 22. März 2019, zu dem die AZURIT Gruppe als künftige Betreibergesellschaft des modernen Seniorenzentrums "Weimarblick" eingeladen hatte. Der Name "Weimarblick" war im Januar 2019 im Ergebnis eines Namenswettbewerbsergebnisses ermittelt worden, zu dem nahezu 130 Namensvorschläge eingereicht wurden. Die mehr als 100 Gäste des Baustellenfestes konnten im Rahmen der Veranstaltung einen ersten Eindruck von der neuen Einrichtung gewinnen, konnten einen ersten Blick in ein extra hergerichtetes Musterzimmer werfen, konnten sich über die Gestaltung des in U-Form errichteten 3-geschossigen und komplett barrierefreien Gebäudes informieren und erfuhren die Beweggründe und Ziele, welche zu einer zweiten Einrichtung der AZURIT Gruppe am Standort Weimar führten.



Beim Ortsteilbürgermeister und den Mitgliedern des Ortsteilrates Weimar-Nord, die am Baustellenfest teilnehmen konnten, hat sich die Überzeugung gefestigt, dass mit dem AZURIT Seniorenzentrum "Weimarblick" der Ortsteil Weimar-Nord eine große Bereicherung erfahren wird. Mit den künftigen Bewohnern des Seniorenzentrums "Weimarblick", aber auch mit den dort tätigen Fach- und Hilfskräften wird unser Ortsteil neuer Wohn- und Arbeitsort von mehr als 200 Menschen.

Die im Redebeitrag des AZURIT-Bereichsleiters Markus von Puttkammer getroffene Aussage, dass diese Einrichtung eine offene Einrichtung im Sinne einer Begegnungsstätte sein werde, die in enger Kooperation mit Kindergärten und Schulen anregend auf die künftigen Bewohner wirken wird, macht zugleich deutlich, dass sich diese Einrichtung zu einem integrativen Bestandteil des Ortsteiles entwickeln wird. Auf diese Entwicklung freuen wir uns.





Es geht vorwärts am künftigen "Panoramablick"

Erkennbar für alle und jeden. Der Bau des Wohn- und Geschäftshauses "Panoramablick Weimar-Nord" wirft seine Schatten voraus. Von der einst so wichtigen Kaufhalle Weimar-Nord zeugen nur noch Geröllhalden auf einem geebneten Baufeld. Eine Abwasserleitung im Bereich der Baustelle muss aufwändig in die Bonhoefferstraße verlegt werden. Versorgungsleitungen für Strom, Telekommunikation und Straßenbeleuchtung müssen einen neuen Platz am Rand des künftigen Baustellenbereiches in der Marcel-Paul-Straße finden. Nördlich des Baufeldes ist ein Ersatzweg erforderlich, um die Verbindung von der Bonhoefferstraße zum Wohngebietszentrum auch bei schlechtem Wetter zu ermöglichen. Erdaushub, Herstellung der Baueinrichtungsfläche, Tiefbauarbeiten und Verbauaufgaben stehen an. Und mit Beginn des Monats Mai müssen für etwa 2 Monate umfangreiche Arbeiten des Spezialtiefbaus für die Pfahlgründung geleistet werden, die sicherlich auch bei vielen Anwohnern auf reges Interesse stoßen.

Die KG Immobilien Verwaltungs GmbH, ein Unternehmen der Konsum Weimar Gruppe, als Bauherrin bittet um Verständnis dafür, dass all dies auch mit der einen oder anderen Einschränkung, mit Umwegen, mit Baustellenlärm, mit verschmutzten Verkehrsflächen einhergehen wird. Sie versichert zugleich, dass sie sich intensiv darum bemühen wird, diese Belastungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.



Vorbereitende Bauarbeiten im Bereich "Panoramablick"



Mit dem SPATENSTICH

am 09.04.2019
auf dem Baufeld
Marcel-Paul-Straße /
Bonhoefferstraße
erfolgte
der offizielle Baubeginn
für den Neubau



Die Vorsitzende der Konsumgenossenschaft, Sigrid Hebestreit und OB Peter Kleine im Gespräch

"Panoramablick Weimar-Nord"



Ein wichtiger Spatenstich für Weimar-Nord

Nach Großbrand der Viehauktionshalle, zähem Ringen um einen lange währenden Flächentausch, ersten öffentlichen Verlautbarungen zu dem geplanten Wohn- und Geschäftshaus der Konsumgenossenschaft, nach Abriss der ehemaligen Weimar-Nord-Kaufhalle und nach zunehmender Bautätigkeit in den letzten Wochen erfolgte nun der feierliche Spatenstich zum "Panoramablick Weimar-Nord".

In Anwesenheit zahlreicher Gäste verband die Vorsitzende der Konsumgenossenschaft, Sigrid Hebestreit, den Dank an alle, die die Entwicklung des Projektes bis zum ersten Spatenstich ermöglicht haben, mit der Erinnerung daran, dass der Weg dahin kein leichter war.

Die anwesenden Vertreter des Ortsteiles vernahmen es mit Aufmerksamkeit, als Oberbürgermeister Peter Kleine die Entwicklung des "Panoramablicks" als Schritt zu einem beispielhaften Ortsteilzentrum beschrieb und Architekt Johann Bierkandt dies als Chance bezeichnete, damit eine engere Anbindung Weimar-Nords an die Stadt zu erreichen. Optimistische Aussichten also auf dem Weg zur Gestaltung eines modernen Ortsteils, um den auch Ortsteilrat und Verein "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." seit vielen Jahren ringen und der oft genug in Vergessenheit zu geraten schien.



Ein verändertes Bild bietet die Baustelle an der Marcel-Paul-Strasse / Bonhoefferstraße

Optimistische Aussichten auch aus Sicht der Konsumgenossenschaft, denn mit "Aldi", "dm", "KiK" und "Advita" stehen die künftigen gewerblichen Mieter schon fest, die voraussichtlich bereits Ende 2020 ihre Einrichtungen eröffnen können. Und für die entstehenden 91 Wohnungen, deren bezugsfertige Übergabe 2021 erfolgen wird, gibt es bereits heute viele Anfragen und Bewerbungen.

Vorbereitung der Kommunalwahlen

Im Rahmen der Kommunalwahlen werden am 26. Mai 2019 die Stadtratsmitglieder Weimars neu gewählt. Mit dieser Wahl erfolgt zugleich die Neuwahl der Ortsteilbürgermeister und der Mitglieder der Ortsteilräte in allen Ortsteilen mit Ortsteilverfassung. Damit werden auch in Weimar-Nord Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat neu zu bestimmen sein.

Zum Ortsteilrat Weimar-Nord ist zu bemerken, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit 7 der 10 bisherigen Ortsteilratsmitglieder aus überwiegend alters- und gesundheitsbedingten Gründen für den neuen Ortsteilrat nicht mehr kandidieren werden.

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger Weimar-Nords, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mit ihrer Stimmabgabe dazu beizutragen, dass die Arbeit der Ortsteilvertretung auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden kann.



Mit den bevorstehenden Wahlen ist nicht abzusehen, ob bestimmte, bisher in enger Zusammenarbeit zwischen Verein "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." und Ortsteilrat wahrgenommenen Aufgaben vom neuen Ortsteilbürgermeister/Ortsteilrat in Form und Inhalt auch künftig mitgetragen werden. Dabei geht es um solche Aufgaben, wie

- Vorbereitung und Herausgabe einer neuen Ortsteilchronik Weimar-Nord
- Erstellung und Verteilung von Ortsteil- Informationsblättern (im Regelfall 3x jährlich)
- Gestaltung einer eigenen Homepage www.weimar-nord.de

In einer Vereinbarung zwischen dem Verein "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." und dem Ortsteilbürgermeister Weimar-Nord wurde deshalb jetzt festgelegt, dass die 3 oben genannten Aufgaben künftig in der alleinigen Verantwortung des Vereins "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." wahrgenommen werden.

In der Vereinbarung wurde auch festgelegt, dass dem neuen Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat angeboten wird, sich im bisherigen Umfang an den genannten Aufgaben zu beteiligen. Damit könnte gewährleistet werden, dass die Information der Einwohnerinnen und Einwohner Weimar-Nords über das Geschehen im Ortsteil in der bisherigen Form auch in Zukunft erfolgt.

Ein nachdenklicher Rückblick auf Licht und Schatten ehrenamtlicher Arbeit im Ortsteilrat Weimar-Nord

Wenn am 16.04.2019 der Ortsteilrat Weimar-Nord zu seiner letzten Beratung vor den im Mai stattfindenden Neuwahlen von Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat zusammentrifft, dann ist dies für die meisten Ortsteilratsmitglieder zugleich der Abschluss ihrer Tätigkeit in einer ehrenamtlich für lange Zeit ausgeübten Wahlfunktion (siehe nebenstehenden Beitrag).

Nach einer 5-, teilweise 10-jährigen Zusammenarbeit im Ortsteilrat Weimar-Nord ist dies natürlich für seine Mitglieder ein Grund, auf das in der gemeinsamen Arbeit Erreichte zurück zu blicken, Erfolge und Mißerfolge Revue passieren zu lassen.

Vieles hat sich in unserem Ortsteil in den Jahren verändert. Manches davon wurde vom Ortsteilrat beeinflusst oder begleitet, einiges ist durch dessen Arbeit erst möglich geworden. Manches Erreichte ist es wert, erhalten zu werden, es auszubauen und weiter zu entwickeln. Die Art und Weise der Kommunikation mit den Bürgern in den öffentlichen Ortsteilratssitzungen, die Arbeit an einer aussagekräftigen Ortsteilchronik, die Information der Einwohner über das Leben in Weimar-Nord in Form von regelmäßig herausgegebenen Ortsteilinformationsblättern oder die Gestaltung unserer eigenen Weimar-Nord-Homepage gehören dazu. Wohngebietsfeste, Adventsfeste, die vom "Jugendclub Nordlicht" gestalteten Events u.v.m. gehören heute ganz selbstverständlich zum Leben in Weimar-Nord. Die Form der Zusammenarbeit mit der Stiftung "wohnen plus...", mit den Wohnungsunternehmen, mit Schulen, Kindereinrichtungen, Versorgungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden hat sich positiv zu einem vertrauensvollen Miteinander entwickelt. Allen dafür Aktiven gilt deshalb der Dank des Ortsteilrates Weimar-Nord.

Aber auch die Beobachtung und Reaktion auf Mißstände, das Aufgreifen von Hinweisen und Kritiken der Bürger und deren Weiterleitung an die zuständigen Bereiche der Stadt, die kritische Hinterfragung von Entscheidungen, die den Ortsteil betreffen, der Anstoß zu notwendigen Maßnahmen waren und sind weiterhin wichtige Aufgaben, die vom Ortsteilrat geleistet werden müssen.

Aber natürlich zeigt ein ehrlicher Rückblick auf die Arbeit der letzten Jahre auch Mißerfolge, zeigt Mängel und Probleme, die unzufrieden stimmen, die Zweifel an der Sinnhaftigkeit der aufwändigen und dennoch gefühlt undankbaren Aufgaben im Ortsteilrat nähren. Die Tatsache etwa, dass es kritikwürdige Zustände gibt, die schon vor 10 oder mehr Jahren in gleicher Form wie heute bestanden, die mit dem immer gleichen Totschlagargument der fehlenden finanziellen Mittel begründet werden und zu denen es deshalb nicht einmal Vorstellungen zu einer zeitbezogenen Lösung gibt. Der Zustand der praktisch einzigen Verbindung zwischen Weimar-Nord und der Innenstadt im Bereich der Bahnunterführung Ettersburger Straße oder der Verbindungsweg nach Weimar-West über die Eiserne Brücke sind Beispiele hierfür. Seitens der Stadt leichtfertig abgegebene Lösungsversprechungen, an die man sich später nicht zu erinnern vermag, ausbleibende oder am Problem vorbeigehende Reaktionen auf Anfragen, Hinweise und Kritiken führen zu Negativerfahrungen ganz anderer Art.

Dann entsteht schon mal das Gefühl, dass ehrenamtliches Engagement mitunter eher belastend als hilfreich aufgefasst wird, dass aufgewendete Kraft einem Kampf gegen Windmühlen gleichkommt und dass man meint, nicht gemeinsam um Lösungen zu ringen, sondern sich in bestmöglichen Argumenten um Nichtlösungen zu überbieten bemüht. Zweifel und schließlich Resignation sind die Folge.

Die Frage, ob solche und ähnliche Erscheinungen auch Gründe dafür sein könnten, dass es bei bevorstehenden Ortsteilratswahlen nicht selten an Bewerbern für die ehrenamtliche Mitarbeit im Ortsteilrat mangelt oder der Altersdurchschnitt der Ortsteilräte mitunter 65+ beträgt, drängt sich auf. Dass es in Weimar-Nord diesbezüglich zu Verbesserungen kommt, das hoffen wir.

Ein besonderes Fest

Am 31.12.18 feierte Frau Käte Oberänder in der Betreuten Wohnanlage der Stiftung wohnen plus in der Allstedter Straße 1 ihren 103. Geburtstag.

Auch Ortsteilbürgermeister Jan-Peter Wiegand reihte sich gern in die Gratulantenschar ein und überreichte Frau Oberänder



im Auftrag des Ortsteilrates einen Präsenkorb. Nach seinem Wissen ist somit Frau Oberänder die älteste Bewohnerin in Weimar - Nord.

Frau Oberänder ist geistig immer noch sehr fit, sie nimmt rege am Alltagsgeschehen teil und geht jeden Mittwoch zum Seniorentreff in das TAP. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich wunderbar Kartenspielen und über alles plaudern. Wir wünschen Frau Oberänder alles Gute und bei bestmöglicher Gesundheit noch viele schöne Jahre.

Neue Räume für die Sparkasse Mittelthüringen übergeben

Nach einer einjährigen Bauzeit konnten am 4. Februar 2019 fast planmäßig die neuen Räume für die Sparkasse Mittelthüringen im Beisein vom Regionalbereichsleiter für Weimar, Herrn Stefan Grosch, dem Filialleiter Herrn Jan Baumann und den Mitarbeitern durch die Stiftung wohnen plus, Herrn Reinhard Bokemeyer, mit dem goldenen Schlüssel symbolisch übergeben werden.

Die 3 neuen zusätzlichen Beratungsräume befinden sich im 1. Obergeschoss der Marcel-Paul-Straße 48 C, sie sind hell und freundlich gestaltet. Mit der Schaffung der neuen Räume ist nunmehr die Sparkassenfiliale Weimar-Nord für den jetzigen und zu erwartenden erhöhten Kundenstamm (durch Neubau Lützendorfer Straße und Konsumneubau) gerüstet.

Texte: Karin Stumpf;
Bilder: Paul Jonca



Wir werden älter !

Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass die Anzahl der Menschen, die ein hohes Lebensalter erreichen, auch in Weimar-Nord seit Jahren zunimmt. 2019 werden voraussichtlich 17 Bewohnerinnen und Bewohner unseres Ortsteiles ihren 90. Geburtstag erreichen, ihren 95. Geburtstag werden 9 feiern können und 3 werden 100 Jahre alt oder älter.

Zugleich erinnert uns diese freudige Tendenz aber daran, dass mit ihr auch die Anforderungen wachsen, die zum Wohle unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger insbesondere von den Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, darüber hinaus aber auch von jedem Einzelnen zu leisten sind.

Unsere Sonnen-Apotheke in Weimar-Nord

Das Wort „Apotheke“ stammt aus der lateinischen Sprache (lat. apotheca) und bedeutet so viel wie „Aufbewahrungsort“. In unserem Warenlager halten wir für Sie ein umfangreiches Sortiment an Arzneimitteln, Medizinprodukten, Nahrungsergänzungsmitteln, Krankenpflegeartikeln, Tees, Kosmetika, apothekenüblichen Waren und Arzneimitteln alternativer Heilmethoden bereit. Aber wir sind noch mehr. Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen, bei dem die individuelle und bedürfnisorientierte Betreuung von Patienten und Kunden im Mittelpunkt stehen. Hochwertiges pharmazeutisches Fachwissen, soziale Kompetenz sowie menschliche Zuwendung prägen den Charakter unserer Apotheke. Wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen. Sprechen Sie uns an! Gern auch per Telefon unter Tel.-Nr. 03643-422096. Willkommen in der Sonnen-Apotheke in Weimar-Nord. Unsere Öffnungszeiten sind Montag-Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr.



Die Sonnen-Apotheke wurde im Jahr 1996 durch Apothekerin Ingeborg Scheffler gegründet und entwickelte sich schnell zu einem kompetenten Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtteil.

Seit 2011 leitet Apothekerin Ulrike Peisker (Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie) als Inhaberin die Sonnen-Apotheke. Pharmazieingenieure, Pharmazeutisch-technische Assistenten, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte sowie Mitarbeiter im technischen Bereich vervollständigen unser Team. Gemeinsam führen wir mit pharmazeutischer Leidenschaft unseren gesetzlich verankerten Auftrag der ordnungsgemäßen Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln aus.

Um Ihren Anspruch auf optimale pharmazeutische Betreuung gerecht zu werden und um auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu bleiben, nehmen wir regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsseminaren teil. Ein in unserer Apotheke installiertes Qualitätsmanagementsystem unterstützt unsere Arbeit und sichert gleichbleibend hohe Qualität, die wir durch regelmäßige erfolgreiche Zertifizierung (zuletzt im Jahr 2018) dokumentieren können.

Zum Leistungsspektrum der Sonnen-Apotheke zählen neben dem umfangreichen Warensortiment die Beratung zu allen Fragen rund um Arzneimittel, Gesundheit und Prävention sowie ein kostenloser Botendienst für den Fall, dass unsere Kundschaft ein Medikament beim Besuch der Apotheke nicht gleich mitnehmen kann. Speziell hervorzuheben ist unser Angebot einer pharmazeutischen Kundenkarte, die die Möglichkeit der Abrechnung von Gesundheitskosten (Auflistung der Medikamentenzuzahlung für die gesetzliche Krankenversicherung) mit der Prüfung pharmazeutischer Fragestellungen (Abgleich von Wechselwirkungen verschiedener angewendeter Arzneimittel) verbindet.



Text und Bilder: Ulrike Peisker

Ortsteilrat Weimar-Nord und Verein „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ ist es ein Bedürfnis, den vorstehenden Beitrag unserer Apotheke mit einem Gedanken zu ergänzen. Die Sonnen-Apotheke ist nicht nur eine wichtige Versorgungseinrichtung in Weimar-Nord. Sie ist auch ein Beispiel für die mögliche und beispielgebende Integration einer Einrichtung in das gesellschaftliche Leben eines Ortsteiles. Ortsteilrat und Verein „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ bedanken sich deshalb ausdrücklich für die von der Sonnen-Apotheke vielfältig geleistete Unterstützung und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Im Frühling gab und gibt es im



viel Arbeit



in den Osterferien unter anderem:

- Dartturnier
- Bogenschießen
- Übernachtung für Kinder/Jugendliche (incl. Wanderung, Lagerfeuer)

und darüber hinaus:

Abschluss des "Microprojekt's"
(Spielplatz auf Freifläche fertig gestalten)



Weiterführung des Projektes
Fahrradwerkstatt



Große Aufräumaktion am 04.05.2019



Bau der "Nordlicht-Seifenkiste" für das Seifenkistenrennen im Mai 2019



Alle Jahre wieder - Vorfreude auf und Freude beim Seifenkistenrennen

Text und Bilder: Jugendclub Nordlicht



Am "Jugendclub Nordlicht" herrschte am 08.12.2018 reges Treiben. In dem von den Veranstaltern kühl "Nord-schleife" genannten Straßenbereich in der nördlichen Stauffenbergstraße fand die erste Lastenradrallye in Thüringen statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Sensibilität zur Nutzung von Lastenrädern zu erhöhen und deutlich zu machen, welche gute Dienste ein Lastenrad leisten und den Nutzern nachhaltig helfen kann. Die mit überwiegend aus Weimar und Erfurt kommenden Teilnehmern durchgeführte und aktiv von lokalen Händlern unterstützte Veranstaltung erfolgte in Form eines spannenden sportlichen Wettkampfes. Ein Teil der Räder war zuvor im Nordlicht mit Kindern und Jugendlichen für die Rallye vorbereitet worden. Der Gedanke, solche Räder künftig der Allgemeinheit gegen eine Kostenpauschale zur Verfügung zu stellen, um damit beispielsweise örtliche Besorgungen stressfrei und ohne Auto zu erledigen, fand die Aufmerksamkeit der Besucher und stieß auf nachdenkliche Zustimmung.



Aus Sicht der Initiatoren und Veranstalter wurde das von Stadt, Land und Bund mit Fördermitteln unterstützte Projekt zu einem erfolgreichen und zukunftsweisenden Abschluss gebracht. Einen dauerhaften Lastenradverleih für Weimar zu etablieren und die Lastenradrallye zu einem saisonal wiederholbaren und unterhaltsamen Höhepunkt zu gestalten, kann, darin ist man sich einig, ein mit spielerischen Mitteln gestalteter Beitrag zu Klimaschutz und Mobilitätswende sein.

Text: Marc-Oliver Lau

Bilder: Ulrike Landowski, Marc-Oliver Lau

Sonntagsspaziergang "Weimar-Nord im Wandel der Zeit"

Die Bürgerstiftung Weimar lädt im 15. Jahr ihres Bestehens zu einer Reihe von Spaziergängen durch Weimarer Ortsteile ein. Der Ortsteilrat Weimar-Nord wird die Organisation und Durchführung eines Rundgangs durch unseren Ortsteil unterstützen, der für den

15. September 2019, 11:00 - ca.13:00 Uhr

vorgesehen ist.

Der etwa einstündige Spaziergang soll mit ausgewählten Orten Weimar-Nords bekannt machen und die Entwicklung von einer unattraktiven Plattenbausiedlung am Rande der Stadt zu einem modernen lebens- und erlebenswerten Ortsteil aufzeigen. Unmittelbar im Anschluss an den Spaziergang sollen in einem kleineren Videovortrag auch Fragen und Aufgaben aufgezeigt werden, die das nähere Umfeld des Ortsteiles betreffen und die aus der Lage Weimar-Nords zwischen Kernstadt und Buchenwald resultieren.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner Weimar-Nords können an diesem Sonntagsspaziergang selbstverständlich teilnehmen und sind vom Veranstalter, der Bürgerstiftung Weimar, herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird aber darum gebeten, den Ortsteilbürgermeister vorab telefonisch über die beabsichtigte Teilnahme zu informieren.

Endlich geschafft

Das auch scheinbar kleine Dinge viel Arbeit machen und längere Zeit dauern können, zeigt die nach über einem Jahr intensiver Bemühungen nun endlich verfügbare Sitzbank an der Haltestelle der Stadtbuslinie 5 an der Stauffenbergstraße.

Die Freude darüber und der Dank an alle, die das Aufstellen der Bank ermöglicht haben, verbindet sich mit der Frage, ob nicht Sitzgelegenheiten und Wetterschutz an allen Haltestellen der Stadtbuslinien zum selbstverständlichen Standard gehören sollten.



Das Ende unglücklicher Stadtratsbeschlüsse

Große Aufregung und massiven Widerspruch hatte es im November 2018 zu Stadtratsbeschlüssen gegeben, die die Bildung neuer und die Veränderung bestehender Ortsteile vorsahen. Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat Weimar-Nord erklärten unmittelbar danach in Schreiben an den Oberbürgermeister und an die im Stadtrat vertretenen Fraktionen ihr Unverständnis über die Beschlüsse, brachten im Januar selbst einen Antrag zur Aufhebung der Beschlüsse ein.

Unabhängig davon hat das Thüringer Landesverwaltungsamt nach kommunalaufsichtlicher Prüfung die Stadt am 30.01.2019 aufgefordert, die betreffenden Beschlüsse vom 05.09.2018 aufzuheben. Dieser Aufforderung ist der Stadtrat in seiner Beratung am 06.03.2019 nachgekommen. Warum ein offensichtlich auch unter Mißachtung geltenden Rechts zustande gekommener Antrag überhaupt zu einem mehrheitlich gefassten Beschluss der Stadtverordneten werden konnte und trotz massiver Widersprüche und begründeter rechtlicher Bedenken die Aufhebung desselben erst einer Aufforderung der Stadt durch das Landesverwaltungsamt bedurfte, wird sich indess dem interessierten Bürger kaum erschließen.



NAHTSTELLE



steht für Nachhaltige Hilfen und Teilhabe und ist ein offenes, unbürokratisches und kostenloses Beratungsangebot für alle Bürger der Stadt Weimar.

In der NAHT-Stelle Weimar gab es eine personelle Veränderung. Auf Herrn Steinecke folgte zum 1. März 2019 Herr Knappe, welcher nun das Beratungsangebot in der Anlaufstelle WE-Nord übernimmt.

In unseren Anlaufstellen bieten wir Ihnen kompetente Beratung und Hilfestellung. Ob in finanziellen, gesundheitlichen, beruflichen, behördlichen oder alltäglichen Problemlagen – das Team der NAHT-Stelle unterstützt Sie auf Ihrem Weg zur Problemlösung und begleitet Sie gegebenenfalls zu anderen Institutionen. Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir alltägliche Probleme, suchen Lösungen bei persönlichen Krisen oder sozialen Notlagen und entwickeln Zukunftsperspektiven.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Knappe 0176-31488644 03643-2512863 knappe@nahtstelle-weimar.de

Sprechzeiten im Ladenlokal-Nord (Marcel-Paul-Straße 48 d):

Dienstag 08:30 - 12:00 und 13:00-17:00 Uhr
Montag, Mittwoch-Freitag nach Vereinbarung

Ortsteilrat Weimar-Nord und Verein "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." bedanken sich für die langjährige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Nahtstelle, die maßgebend durch Herrn Steinecke geprägt wurde. Wir wünschen Herrn Steinecke alles Gute in seiner neuen Funktion und Herrn Knappe einen guten Start bei der Weiterführung der NAHT-Stellen-Arbeit im Ortsteil Weimar-Nord.

**Ordnung
+ Sauberkeit
= Sicherheit**

Immer wieder erreichen den Ortsteilbürgermeister und den Ortsteilrat Hinweise auf Verstöße von Bürgern, die sich negativ auf die Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit unseres Ortsteiles auswirken. Wir hatten in der Vergangenheit mehrfach darauf hingewiesen, dass sich das Amt für Bürgerangelegenheiten, Recht und Ordnung personell und organisatorisch nicht in der Lage sieht, die

von vielen Bürgern gewünschte stärkere Präsenz durch verstärkte Vor-Ort-Kontrollen herbeizuführen. Wir weisen deshalb noch einmal auf die von Vertretern des Amtes in einer öffentlichen Beratung des Ortsteilrates geäußerte Bitte hin, über Mängel im Bereich Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit direkt und unmittelbar zu informieren und grobe Verstöße, insbesondere Vandalismus, mutwillige Verunreinigungen, Sachbeschädigungen und Belästigungen konsequent zur Anzeige zu bringen.

Entsprechende Hinweise sind möglichst direkt an die sachlich zuständigen Verantwortungsbereiche heranzutragen. Hinweise und Kritiken bitte künftig an die nachfolgend genannten Rufnummern übermitteln:

03643-762448 oder 03643-762420

Am 12.04.2019 wurden wir auf Änderungen der EMail-Adressen hingewiesen und gebeten, künftig alle E-mails an die nachstehende neue Adresse zu adressieren:

BuergerangelegenheitenRechtundOrdnung@stadtweimar.de

Traditionen am Rosenmontag

Seit vielen Jahren steigt für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lucas Cranach am Rosenmontag eine zünftige Faschingsparty in der Turnhalle und auf dem Gelände. Seit ca. 7 Jahren starten die Kinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher in den Tag mit einem bunten und lauten Umzug durch unser Wohngebiet. Damit wollen wir allen

Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen, welchen Spaß wir am Fasching haben. Begleitet und unterstützt werden wir dabei von den Kindern, den Erzieherinnen und Erziehern der AWO Kita „Nordknirpse“ sowie den Kolleginnen und Grundschulern der Diesterwegschule und



des Förderzentrums Weimar.

Im Laufe der Jahre haben wir immer mehr Zuschauer auf den Balkonen der Wohnblöcke oder vor den Eingängen der Häuser bekommen. Teilweise werden die Kinder sogar in zwischen mit Bonbons beschenkt,

was für große Begeisterung sorgt. Vielleicht sieht man sich ja am 24.02.2020 ... dem nächsten Rosenmontag ... mit einem lauten



„Helau“ oder „Vivat“

wieder.

Text und Bilder: Steffen Schau für das Team der Grundschule "Lucas Cranach"

Der Verein "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." informiert

Do.,	04.04.2019	14:30	Chronik	Manfred Dieck
Do.,	11.04.2019	16:30	Schach	Jörg-Friedhelm Wolfram
Di.,	16.04.2019	14:00	Schreibwerkstatt	Gudrun Wolfram
Mi.,	17.04.2019	14:30	offene Gesprächsrunde	Wolfgang Nolte
Do.,	18.04.2019	16:30	Schreibwerkstatt	Betty Trautmann-Riemann
Do.,	02.05.2019	14:30	Chronik	Manfred Dieck
Do.,	09.05.2019	16:30	Schach	Jörg-Friedhelm Wolfram
Mi.,	15.05.2019	14:00	offene Gesprächsrunde	Wolfgang Nolte
Do.,	16.05.2019	14:30	Schreibwerkstatt	Betty Trautmann-Riemann
Di.,	21.05.2019	16:30	Schreibwerkstatt	Gudrun Wolfram
Do.,	06.06.2019	14:30	Chronik	Manfred Dieck
Do.,	13.06.2019	16:30	Schach	Jörg-Friedhelm Wolfram
Di.,	18.06.2019	14:00	Schreibwerkstatt	Gudrun Wolfram
Mi.,	19.06.2019	14:30	offene Gesprächsrunde	Wolfgang Nolte
Do.,	20.06.2019	16:30	Schreibwerkstatt	Betty Trautmann-Riemann
Do.,	04.07.2019	14:30	Chronik	Manfred Dieck
Do.,	11.07.2019	16:30	Schach	Jörg-Friedhelm Wolfram
Di.,	16.07.2019	14:00	Schreibwerkstatt	Gudrun Wolfram
Mi.,	17.07.2019	14:30	offene Gesprächsrunde	Wolfgang Nolte
Do.,	18.07.2019	16:30	Schreibwerkstatt	Betty Trautmann-Riemann
Do.,	01.08.2019	14:30	Chronik	Manfred Dieck
Do.,	08.08.2019	16:30	Schach	Jörg-Friedhelm Wolfram
Do.,	15.08.2019	16:30	Schreibwerkstatt	Betty Trautmann-Riemann
Di.,	20.08.2019	14:00	Schreibwerkstatt	Gudrun Wolfram
Mi.,	21.08.2019	14:30	offene Gesprächsrunde	Wolfgang Nolte

Das die Arbeit in der Schreibwerkstatt des Vereins "Bürgertreff Weimar-Nord e.V." viel Freude bereiten kann, zeigt uns diese kleine Zusendung. Die Zielstellung, eine Information ohne Wiederholung eines einzigen Wortes zu Papier zu bringen, wurde bravourös und aussagekräftig gelöst.

Sch habe die Puppe der Urenkelin bestrickt.
Zu sehen ist, Pia strahlt vor Glück.
Ihr Baby besitzt nun Kleid, Krone, Krone
und Schlüppi im Doppelpack,
allerdings nach Oma Keidis Geschmack
Drei sind nun glücklich, das war so gedacht.
Der Strickoma hat es viel Freude gemacht.

SCOR



Schneeglöckchen - Vorboten des nahenden Frühlings,
seid willkommen, ihr Anmutigen, Zarten.
Sehnsuchtsvolle Blicke schweifen über Wiesen und Felder,
suchen nach Huflattich und Löwenzahn, nach Krokussen und Veilchen
als Belohnung für die lange, triste Wartezeit.
Tulpen und Narzissen recken schon ihre Blätter nach oben, ans Licht.
Leise und noch zaghaft übt die Amsel ihr
Lieblingslied im blattlosen Gezweig der Linde.
Die Hecken vorm Haus sind zart überhaucht
von hellem, jungem Grün.
Jeder Tag bringt uns näher ihn,
den lang erwarteten Frühling.
Bald, ja bald schwelgt die Natur wieder
in Farben und Düften, bringt neues Leben,
neue Hoffnung, neues Glück



Irene Birkfeld
Schreibwerkstatt



**Großes Kinderfest der GWG
am Samstag, 01.06.2019
Ein Spiel-, Spaß- und Badevergnügen
für die ganze Familie von 15.00-18.00 Uhr**



Die Kinder selbst lieben den Tag vor allem wegen der Feste, kleinen Geschenke und der Spiele, die nur ihnen zu Ehren veranstaltet werden. Ein bunter Tag voller Freude, Ballons und Kinder.

Wichtige Info
**Vom 08.07.- 11.08.2019 bleibt der Aqua Relax Treff
aufgrund von Wartungswochen und Betriebsferien
-geschlossen-**

Impressum:

Die „Weimar-Nord-Informationsblätter“ erscheinen im Regelfall 3mal jährlich. Die Bearbeitung erfolgt durch ein Redaktionskollektiv des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ in enger Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat Weimar-Nord. Fremdbeiträge müssen nicht der Auffassung der Herausgeber entsprechen. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Hinweise, Kritiken und Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte an: Herrn Nolte (03643-511205) oder an Herrn Zeh (03643-420905)